

Joseph Victor Widmann an Arthur Schnitzler, 26. 2. 1894

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
Schriftsteller in
WIEN IX
FRANKENSTR 1/?

Bern, d. 26. Febr. 1894.

Sehr geehrter Herr!

Selbstverständlicher Weise habe ich gar nichts dagegen, wenn Sie zu meiner Kritik über den prächtigen Anatol meinen vollen Namen setzen; im Gegentheil, ich bekenne mich sehr gern dazu.

Hoffentlich bekommen Sie diese Zeilen, obwohl in Ihrem Briefchen just Ihre Wohnungsangabe verwirrt war u. ich sie daher nur andeutungsweise auf diese Karte setzen konnte.

Mit freundl. Gruß

J. V. Widmann

© CUL, Schnitzler, B 113.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Bern Brf. Exp., 26. II. 94., 1«. 2) Stempel: »Wien 9/[3], 28. 2. 94, 8.V, Bestellt«.

^s *Namen setzen*] Am Ende der Buchausgabe von *Das Märchen* (Schauspiel in drei Aufzügen. Dresden, Leipzig: E. Pierson's Verlag 1894) wurden, als Verlagswerbung, Auszüge aus Kritiken von *Anatol* gesetzt. Mit seinem nicht erhaltenen Brief dürfte Schnitzler um die Erlaubnis für Widmanns Besprechung angesucht haben.

Erwähnte Entitäten

Werke: Anatol, Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Kunst und Litteratur

Orte: Bern, Frankgasse, I., Innere Stadt, IX., Alsergrund, Wien

Institutionen: E. Pierson's Verlag

QUELLE: Joseph Victor Widmann an Arthur Schnitzler, 26. 2. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00301.html> (Stand 11. Mai 2023)